



Die Band Gotthard begeisterte die Fans

Foto: Volker Fröse

Highlight war die Pop-Rock-Night

25. Schupfart Festival begeisterte tausende Fans

(vf) Traditionell drei Tage dauerte das Schupfart-Festival 2009. Drei Tage Rock, Country und Schlager. Das absolute Highlight war wieder die Rocknacht am Freitagabend.

Über 6000 Fans zelebrierten die Auftritte der Lovebugs, BAP und Gotthard. Die Rocknacht war wie in den Vorjahren bereits lange vor dem Konzert restlos ausverkauft. Aber auch am Samstag und Sonntag konnten sich die Besucherzahlen sehen lassen. Tausende Fans feierten in gediegener Stimmung Country-Grössen wie Raul Malo, Lead-Stimme der legendären Mavericks, welche Ende der 80er-Jahre gegründet mit ihrem 94er-Album «What A Crying Shame» den grossen Durchbruch schafften. Highlight am Sonntag waren die Klostertaler und die Hühner aus Köln.

Als das Schupfart-Programm 2009 veröffentlicht wurde und ganz oben auf der Liste der Rocknacht der Name «Gotthard» stand, war man gut beraten, seine Tickets frühzeitig zu kaufen. Schupfart und Gotthard gehören zu den Klassikern des Aargauer Festivals. Die lange Tradition kann wohl auch dafür verantwortlich gemacht werden, dass eine der erfolgreichsten Schweizer Bands immer wieder nach Schupfart kommt und vor einem vergleichsweise kleinen Publikum spielt. Auch die Kölner Rock-Urgesteine BAP liessen sich anlocken, selbst wenn Wolfgang Niedecken, Sänger und Frontmann von BAP, lange suchen musste, bis er das kleine Dorf auf der Landkarte fand. Die Lovebugs dagegen kannten den Weg sicherlich bestens, denn der Auftritt im Festzelt auf dem Schupfarter Flugplatz war nicht der erste und den be-

geisterten Fans nach zu urteilen auch hoffentlich nicht der letzte. Insgesamt begeisterten alle drei Bands und brachten die Stimmung zum Kochen.

Das Schupfarter Country-Festival jährte sich zum 25. Mal. Als besonderes Highlight engagierten die Veranstalter als Schweizer Premiere Raul Malo mit Band. In Schupfart präsentierte Malo sowohl Songs aus der Mavericks-Aera wie auch von seinen Solo-Alben. Mit Truck Stop und Colorado waren zwei weitere Publikumsmagnete und Stimmungsgaranten an der einmaligen Jubiläums-Ausgabe des Schupfarter Country-Festivals mit von der Partie.

Marc Pircher begeisterte am Festival 2008 das Schupfarter Publikum und versprach, ein Jahr später wieder zu kommen, diesmal mit Live-Band. Gesagt, getan. Zu sehen und hören war eine Show der Spitzenklasse. Die Klostertaler stehen – nach drei Jahren Unterbruch – endlich wieder auf der Schupfarter Bühne. Zum ersten Mal in Schupfart waren die Hühner aus Köln. Seit 1973 steht die Band als Synonym für Partyhymnen und kann auf ein schier endloses Hit-Repertoire blicken wie etwa «Wenn nicht jetzt, wann dann?» oder «Viva Colonia».

Fazit nach drei Tagen Schupfart Festival: «Für jeden Musikgeschmack war etwas dabei.»

Eine Fotogalerie von der Pop-Rock-Night ist in der Internet-Ausgabe des Bezirksanzeigers aufgeschaltet unter

www.
fricktal
info
onlineNews